Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1898

12 (4.11.1898)

Verordnungsblatt

Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben Sarfsrufe, ben 4. Rovember

1898.

der Gehaltsordnung gewährt merbe tahul

III Landesherrliche Gutfoliefungen. Hou einaldlie ibon eggaluffe (Spreifill) blies vid

Bekonntmachung des Grofibergoalichen Ministeriums der Juftig, des Rultus und Unterrichts: Die

Bahl eines Defans fur bie Dibgeje Freiburg betreffend.

Berordnungen und Befanutmachungen des Großherzoglichen Oberfculrate: Die Bublifationen ber geologischen Landesanftalt betreffend. - Die Berleihung von Stipenbien aus ber Graflich von Bolfegg'ichen Stiftung in Konftang und ber Jatob Unger'ichen Stipendien-Stiftung gu Martbori betreffend. - Die Bewilligung von Unterftupungen an frühere Boglinge ber Blindenerziehungsanftalt in Ilvesheim betreffend. - Den Breis bes Schulverorbnungsblatts für bas Jahr 1899 betreffend. - Die Brufung ber Lehrerinnen für weibliche handarbeiten betreffend. - Die Reallehrerprüfung für 1898 betreffend. - Das Mitführen von Rindern beim Gewerbebetrieb im Umbergieben betreffend. - Die Dienftprüfung am Lehrerseminar I in Rarleruße für 1898 betreffend. - Die Dienstprufung ber Lehrerinnen betreffend. - Die Dienstprufung am Lehrerseminar in Ettlingen für 1898 betreffend. — Empfehlung von Lehrmitteln und Drudichriften betreffend.

Dienfterledigungen, bro Bengeirnied und dan errichtung, nie sid gegelugeilage bei Dienfterledigungen.

Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbefdulwefens: Empfehlung von Lehrmitteln betreffend. - Dienftnachricht.

Julage, der fich nach dem Berhaltnis des IIs batin abgelaufenen Teiles der bisherigen

Zalagefrift berechnet, unter Anfrondung, beredig, foweit nötig, auf die nächste durch gebn

(Bom 17. September 1898.)

otlehret, lwische einen Rusase und Maffinde, ber vorftehenden Anderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betreffend.
(Gesetzes- und Berordnungsblatt 1898 Nr. XXVII.)

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, einen dehalt von weniger als Bahringen. als von Berzog von Zähringen. wie einer not tlatel nonis

Mit Buftimmung Unferer getreuen Stände haben Bir beichloffen und verordnen, Die Erhöhning auf Diefe Betrage tritt, wenn der Tag ber Burfidlegung ber betplot gam Dienstigeit in die beiben ersten Wonate bel IstitrBerteljahres fällt, von dem ersten Lage

§ 39 des Gefetes über ben Elementarunterricht vom 13. Mai 1892 in der Faffung, welche von dem Minifterium der Juftig, des Rultus und Unterrichts gufolge Ermächtigung

burch § 151 bes Gesetzes vom 13. Mai 1892, Anderungen bes Gesetzes über den Elementarunterricht betreffend, mit Bekanntmachung vom gleichen Tage im Gesetzes und Verordnungsblatt für das Großherzogtum Baden — Jahrgang 1892 Nr. XII — verkündet worden ist, erhält mit Wirkung vom 1. Januar 1899 an folgende abgeänderte Fassung:

§ 39.

Sanptlehrer an Boltsichnlen erhalten:

a. einen jährlichen Gehalt, welcher — ohne Rücksicht auf ben Ort ihrer Anftellung — von elfhundert Mark (Anfangsgehalt) bis zweitausend Mark (Höchstgehalt) austeigt.

Die Erhöhung des Gehaltes vom Anfangs- bis zum Höchstbetrag tritt ein durch . Bulagen von je hundertfünfzig Mark, welche nach Maßgabe der Bestimmungen der Gehaltsordnung gewährt werden und zwar:

die erste (Anfangs-) Zulage nach Ablauf von zwei Jahren seit dem Zeitpunkt der ersten etatmäßigen Anstellung; die weiteren (ordentlichen) Zulagen nach je drei weiteren Dienstjahren;

b. freie Wohnung nach § 42 bes Gesetzes. andletes bil - derhand nacht und finden

Hauptlehrerinnen an Bolfsichulen erhalten Gehalt wie Hauptlehrer, jedoch nur bis zu einem Höchstbetrag bes Gehalts von eintausend fünschundert Mark für das Jahr.

am Referentiaring in Estimogen für 1800s betreifenb ... In 1911 ir Behrmintein und Drudichrein betreifenb

1. Die Gehaltszulage, die ein Hauptlehrer nach den bisherigen Borschriften auf 1. Januar 1899 zu erhalten hatte, wird ihm auf diesen Zeitpunkt in unverändertem Betrage gewährt.

- 2. Wo die Gehaltszulage, auf die ein Hauptlehrer am Schlusse des Jahres 1898 nach den bisherigen Vorschriften Anwartschaft hatte, auf einen späteren Zeitpunkt als auf 1. Januar 1899 angefallen wäre, erhält er mit Wirkung vom 1. Januar 1899 den Teilbetrag jener Zulage, der sich nach dem Verhältnis des bis dahin abgelaufenen Teiles der bisherigen Zulagefrist berechnet, unter Aufrundung der Zulage, soweit nötig, auf die nächste durch zehn teilbare Zahl in vollen Mark.
- 3. Für diejenigen Hauptlehrer, welche eine Zulage nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen erhalten haben, beginnt mit dem 1. Januar 1899 der Fristenlauf für die Anfangszulage.
- 4. Hauptlehrern, welche als solche eine dreißigjährige Dienstzeit zurückgelegt haben und einen Gehalt von weniger als 2000 Mart beziehen, wird der lettere auf 2000 Mart erhöht; ebenso Hauptlehrern mit einer 27jährigen Dienstzeit auf 1900 Mart und solchen mit einer 24jährigen Dienstzeit auf 1800 Mart.

Die Erhöhung auf diese Beträge tritt, wenn der Tag der Zurücklegung der bezeichneten Dienstzeit in die beiden ersten Monate des Kalendervierteljahres fällt, von dem ersten Tage dieses Vierteljahres an, wenn er dagegen in den letzten Monat fällt, von dem ersten Tage des nachfolgenden Kalendervierteljahres an ein.

XIL 119

Die Frift für den Lauf der Anfangszulage und der ordentlichen Bulagen wird burch dieje Gehaltserhöhung nicht unterbrochen.

Artifel III.

1. Für biejenigen Sauptlehrer, welche zur Erreichung bes Bochftgehalts am Schluffe bes Jahres 1898 nur noch eine einmalige Bulage erhalten fonnen, wird der bisherige Friftenlauf durch die Gewährung der Teilzulage nicht unterbrochen.

2. Auf Lehrer, welche fich am 1. Januar 1899 im einstweiligen Rubestand - §§ 48 und 49 bes Gefetes über den Glementarunterricht - befinden, fommen bie porftebenben Bestimmungen mit ber Daggabe in Unwendung, daß im Falle ihrer etatmäßigen Bieberanftellung :

a. Die Teilzulage für ben Beitraum gewährt wird, ber feit bem Unfall ihrer letten Bulage bis jum Tag ihrer Berfetjung in ben einstweiligen Ruheftand verfloffen end splate iff and ignation of the third section was the

b. die Frift für die Anfangszulage mit bem Tag ihrer etatmäßigen Bieberanftellung gu laufen beginnt. baselbit bas Ritterfreng I. Rlaffe mit Eichenland SochftIhres Orbens vom Zähringer Löwen

Aufanten Dr. Ron Artifel IV. Kinnenfeim und Richten Anglieben und

Scheibet ein Lehrer, welcher auf 1. Januar 1899 eine Teilzulage erhalten hat, vor Umlauf der Frift für die Anfangszulage durch Tod oder Buruhesetung aus dem öffentlichen Schulbienft aus, fo foll, wenn er bei Fortbauer ber bisherigen Gefegesbeftimmungen auf ben bezeichneten Zeitpunkt einen höheren Behalt bezogen hatte, als bies bei Anwendung ber vorftehenden Bestimmungen ber Fall ift, der Rube- beziehungsweise Berjorgungsgehalt unter Bugrundelegung biefes höheren Behalts berechnet werden. des Tiels Brofestor, die etatmäßige Amy Tellering Beichenützeltors zu überreigen und der Reallehrer Jeremias Fris an der Madogenburgerichtle Abelbaufen in Freihner

Das Minifterium der Juftig, bes' Rultus und Unterrichts ift mit bem Bollgug biefes Geseben zu Schloß Mainau, den 17. September 1898.

Friedrich.

den Professor Abilipp Reller an der Höheren Bargerichule in Gulingen iniff Answerieber Leitung eieser Answaldigt entigebent und indie in Der neurolitärvormereich neu-

Auf Seiner Königlichen Hocheit höchsten Befehl: Dr. Heinte. artmann am Chmnasium in Bruchial

Die Grift für ben Lauf ber Anfangsgulgge und der orbentlichen Sulagen wird burch U.

Landesherrliche Entichließungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großherzog haben Gich unter bem 16. Auguft d. 3. gnabigft bewogen gefunden, dem Rettor der erweiterten Bolfsichule in Offenburg Rarl 3. Carlein bas Ritterfreug I. Rlaffe BochftIhres Ordens vom Zähringer Lowen gu verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich unter bem 25. Auguft b. 3. gnabigft bewogen gefunden, bem Reallehrer Wilhelm Weber an ber Realichule in Balbshut bas Ritterfreng II. Rlaffe SochftIhres Orbens vom Bahringer Lowen zu verleihen.

Seine Rönigliche Sobeit ber Großherzog haben Sich unter bem 14 Oftober b. 3. gnädigft bewogen gefunden, mit annen gefunden,

bem Oberichulrat Geheimen Sofrat Dr. Ernft von Sallwürf in Rarlsruhe bas

Ritterfreuz SöchftIhres Ordens Berthold bes Erften und

bem Direftor bes Lehrerinnenseminars Bringeffin Bilbelm-Stift Dr. hermann Defer bafelbft bas Ritterfreug I. Rlaffe mit Gichenlaub SochftIhres Ordens vom Zähringer Lowen zu verleihen. VI luffig IV.

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog haben gnädigft geruht:

unter dem 19. August d. J. Die Direktoren an den Oberrealichulen zu Mannheim, Freiburg und Beidelberg Abolf Conradi, Ebmund Rebmann und Friedrich Bittmann gu Oberrealschuldireftoren gu beleaung vieles boheren Giehalts berechnet werden. ernennen:

bem Zeichenlehrer Otto Saflinger am Gymnafium in Rarlerube, unter Berleihung bes Titels Profeffor, Die etatmäßige Umtaftelle eines Beicheninspektors zu übertragen und

ben Reallehrer Jeremias Frit an ber Maddenbürgerschule Abelhaufen in Freiburg landesherrlich anzustellen; fio atfrierentillodine antheRead geistud rod muiveffinitt 400.

unter bem 25. August b. 3.

ben Reallehrer Biftor Schmitt an ber Lehrerbilbungsanftalt in Meersburg,

ben Mufiflehrer Eugen Gageur an bem Lehrerjeminar II. in Rarleruhe,

ben Reallehrer Joseph Mager an ber Realfdule in Überlingen,

ben Reallehrer Emil Uihlein an ber Realichule in Ginsheim,

ben Reallehrer August Mamier an der Boltsichule in Billingen und

ben Reallehrer Ernft Sartmann am Gymnafium in Bruchfal

landesherrlich anguftellen;

ben Professor Philipp Reller an ber Soberen Burgerschule in Ettlingen auf sein Ansuchen ber Leitung dieser Anftalt zu entheben und

Durgerschule in Ettlingen zu verseten und zugleich mit ber Leitung Diefer Auftalt zu betrquen;

in gleicher Eigenschaft zu versetzen:

den Professor Norbert Weindel am Realprogymnasium in Ettenheim an das Realsgymnasium in Mannheim,

den Professor Christian Frang am Realgymnafium in Mannheim an das Realpro-

den Professor Hermann Conrad an der Höheren Bürgerschule in Ettlingen an die Realschule in Ladenburg,

den Professor Karl Reichert an der Realschule in Überlingen an jene in Offenburg, den Professor Dr. Karl Oréans an der Höheren Bürgerschule in Säckingen an jene in Breisach; ferner

nachbenannten Lehramtspraftifanten, unter Ernennung derfelben zu Brofefforen, etatmäßige Brofefforenftellen zu übertragen, und zwar:

dem Lehramtspraftikanten Abolf Sübler aus Binningen an dem Realgymnafium in Karlsruhe,

den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Scheid aus Rippenheim und Wilhelm Höll aus Freiburg an der Oberrealschule in Freiburg,

dem Lehramtspraktikanten Dr. Theodor Borenten aus Barghorft an der Oberrealichule in Beidelberg,

den Lehramtspraftikanten August Kramer aus Überlingen, Dr. Alfred Binkelmann aus Bern und Julius Dörr aus Heidelberg an der Oberrealschule, beziehungsweise Realschule in Karlsruhe,

den Lehramtspraftikanten Abolf Lebkuchen aus Heidelberg, Alfred Beuttel aus Rheinbischofsheim, Immanuel Kölle aus Pforzheim und Michael Gött aus Edingen an der Oberrealschule in Mannheim,

dem Lehramtspraftifanten Georg Meigner aus Krautheim an der Realschule in Pforzheim, den Lehramtspraftifanten Dr. Eugen Chrmann aus Beidelberg, Eugen Bargatth aus Duisburg und Dr. Georg Säufer aus Karlsruhe an der Realschule in Baden,

bem Lehramtspraftikanten Dr. Mag Stork aus Waldkirch an der Realschule in Bruchsal, dem Lehramtspraktikanten Ludwig Gerlach aus Dallau an der Realschule in Eberbach, dem Lehramtspraktikanten Leonhard Ebert aus Heidelberg an der Realschule in Emmendingen,

dem Lehramtspraktikanten Dr. Joseph Kassewitz aus Schmieheim an der Realschule in Offenburg, 1700 2 undilnogradigen and nannuchanntungen dun unpunndrarie

dem Lehramtspraktikanten Albert Sandhaas aus Mannheim an der Realschule in überlingen,

den Lehramtspraftikanten Dr. Karl Gernandt aus Mannheim und Dr. Karl hug aus Karlsruhe an der Höheren Bürgerschule in Kehl,

bem Lehramtspraftifanten Otto Steinert aus Konit an ber Soberen Burgerichule in Pheinbischofebeim, I Getlingen zu wersegen und zugleich war ber Leitung diefer A mindefchofidnische

ben Lehramtspraftifanten Ludwig Benrich aus Rarleruhe und Michael Glod aus

Großsachsen an ber Soberen Bürgerschule in Gadingen und

bent Lehramtspraftifanten Dr. Julius Dieffenbacher aus Mannheim an ber Soberen Maddenichule in Freiburg; unter dem 2. September d. J.

nachbenannten Lehramtspraftitanten, unter Ernennung berfelben zu Brofefforen, etatmäßige Brofefforenftellen an ben beigefetten Anftalten gu übertragen, und zwar:

bem Lehramtspraftifanten Dr. Engen Maas aus Ludwigshafen a. Rh. am Gymnafium

bem Lehramtspraftifanten Dr. Seinrich von Müller aus Rarleruhe am Gymnafium

dem Lehramtspraktikanten Otto Fritsch aus Billingen am Gymnafium in Raftatt.

bem Deftranciagrafrifcieren Mooff Hoffer and Binningen an bem Renfgunnaffinn in

ben Lebramispraftifanten Dr. Rarl Scheib aus Rippenbeim und Wilhelm Boll aus Freiburg an der Deireglichule in Freiburg. III

Befanntmachung des Großherzoglichen Minifteriums der Juftig, des Rultus und Unterrichts.

Die Bahl eines Defans für die Diozese Freiburg betreffend.

Bfarrer Bolfhard in Ihringen ift auf weitere feche Jahre zum Defan der Diogefe Freiburg gewählt, die Bahl ift unter bem 3. b. Dt. vom Evangelischen Oberfirchenrate bestätigt Rarlsruhe, den 8. Oktober 1898. worden.

trecleens I. Rione put

Großherzogliches Ministerium ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts.

and Duisburg und Dr. Georg haufe eingefferuche nander Realichule in Baben,

bem Lebramtspraftifanten Lubinia Gerlad, aus Dallau an ber Mealidinistin:Cheebach,

. loiden Bruineligen in a fine Brain Strate aus Mointinion der Mentillangsturen Vdt, neineligen Bruidfal.

tires Dibens som Ribe medingstrom

en, enischenis at sind viel no niedelbe von ben beitelbeite vorgendelbeite ben ber bereichen ben Behramtspraftifanien. Dr. Jokub, von ben beite beitelbeite von der bereichten ben Berordnungen und Befanntmachungen bes Großherzoglichen Oberfculrate.

Die Bublitationen ber geologischen Lanbeganftalt betreffend.

Die Direftionen und Borftanbe ber Mittelfchulen und Lehrerbilbungsanftalten werben mit Bezug auf unfere Bekanntmachung vom 22. Dezember v. 3. Nr. 24156 - Schulverordnungs=

blatt 1898 Nr. I Seite 2 - barauf aufmertfam gemacht, daß die geologische Landesanftalt in diefen Tagen die Blatter Epfenbach und Redargemund ber geologischen Spezialfarte bes Großherzogtums veröffentlicht bat und daß biefe Blatter nebft ben zugehörigen Erlauterungen um den Preis von je 2 M. durch die Rarl Winter'iche Universitätsbuchhandlung in Beidelberg fich ausweiten. Etwange Bewesbungen mieren unter Barlage ber erforder finft nechtige ung

Un ben genannten Rarten find folgende Gemarkungen beteiligt : angemand dem angelie

itificangen in Konstanz einzureichen. Rarlerube, ben 7. Ottobei 1808. A.

1. Bom Umtsbezirf Beidelberg:

Dilsberg, Lobenfeld, Medesheim, Monchzell, Mudenloch, Spechbach, Baldwimmersbach, Biefenbach.

2. Bom Umtsbezirt Ginsheim:

Daisbach, Epfenbach, Efchelbronn, Flinsbach, Belmftadt, Nedarbifchofsheim, Reidenftein, Reichartshaufen, Baibftadt, Bugenhaufen.

3. Bom Umtsbezirf Gberbach:

Ober- und Unter-Saag, Michelbach, Reunfirchen, Oberschwarzach, Schwanheim, Aus ber Amtmann Jatob Ungertiden Stiftung in Martbort . Charramhinm im

4. Bom Amtsbezirk Mosbach: 1908 undegrod ug M. 00C chilitati nod gortell.

Genuffberechtigt find bedirftige latholische Meguedung den und Daubenschie Aller von

B. Blatt Nedargemünd. B. Blatt Nedargemünd. 1. Bom Amtsbezirf Wiesloch:

Altwiesloch, Baierthal, Schatthausen, Biesloch, gradtraffe ni negnutiite

2. Bom Umtsbegirt Beibelberg:

Bammenthal, Dilsberg, Gaiberg, Gauangelloch, Beidelberg, Rirchheim, Rleingemund, Leimen, Mauer, Medesheim, Redargemund, Rufloch, Ochfenbach, Reilsheim, Rohrbach, St. Ilgen, Baldhilsbach, Wiesenbach.

Rarlsruhe, ben 20. September 1898.

Großherzoglicher Obericulrat.

3. 2.:

megeser in nothing pringers bounds be Fr. Schmidt. A les aspungers liebt wood pringers and Weger.

An die Orisichulbehörden.

Die Berleihung von Stipendien aus ber Graflich von Bolfegg'schen Stiftung in Konftang betreffend.

Aus der Bodemer-Stifftlicht für einfastene Bliebertöhnen für das Jahr 1898 an frühere

Mus der Gräflich von Bolfegg'ichen Stiftung in Konftang ift ein Stipendium im Betrage von 350 M jährlich in Erledigung gefommen. Auspruchsberechtigt find talentvolle unvermögliche Rnaben tatholifcher Ronfeffion, welche für einen höheren technischen Beruf ober im Runftgewerbe

fich ausbilden wollen und zu diesem Zwed eine Sobere Bürgerschule ober eine höhere technische

Lehranftalt besuchen. Bewerber muffen wenigstens die brei erften Rlaffen einer Soheren Burgerschule mit Erfolg gurudgelegt haben oder fonft über den Befit der in diefen zu erlangenden Renutniffe fich ausweisen. Etwaige Bewerbungen waren unter Borlage ber erforderlichen Studien=, Sitten= und Bermögenszeugniffe binnen 3 Bochen bei bem Berwaltungsrat ber Diftritts= ftiftungen in Ronftang einzureichen.

Rarlsruhe, ben 7. Oftober 1898.

Großherzoglicher Oberichulrat. Dr. Q. Arneperger.

.mmoRimmerebach, Biefenbach. ifanten Dr. Seinrich von Bentles migdenie Saigedormie anolle. Burn

Die Berleihung von Stipenbien aus ber Jafob Unger'ichen Stipenbien-Stiftung gu Martborf betreffenb.

Beit Lebrantsbraftisanten Staffhabts Blackbanien Staffhabts Burgingtisten

Mus ber Amtmann Jakob Unger'ichen Stiftung in Markborf ift ein Stipendium im L Wom Amisbegirt Wosbach: Betrag von jährlich 200 M. zu vergeben.

Genugberechtigt find bedürftige tatholische Schüler der Gelehrtenschulen im Alter von

12-18 Jahren, welche bem Studium der Theologie fich zu widmen beabfichtigen.

Daisbach, Epfenbach, Eichelbrann, Glinsbach, Selmftabt, Redarbijdpalebeimen

Gesuche um Berleihung bes Stipenbiums find unter Borlage von Schul-, Sitten= und Bermogenezeugniffen binnen 3 Wochen bei bem Bermaltungsrat ber Stipendien= Stiftungen in Markborf einzureichen.

Rarlsruhe, ben 14. Oftober 1898.

Großherzoglicher Obericulrat. Dr. L. Arnsperger. adloute monte is abadado Meyer.

Rarlerube, ben 20. September 1898.

Die Bewilligung von Unterftugungen an frubere Boglinge ber Blindenerziehungsanftalt in Ilvesheim betreffend.

Großbergoglider Doeriduit

Un die Ortsichulbehörden.

Mus ber Bobemer-Stiftung für entlaffene Blinde tonnen für bas Jahr 1898 an frühere Böglinge ber Blindenerziehungsanftalt in Bloesheim gum 3wed ber Forberung ihres felbftandigen Forttommens Unterftugungen gewährt werden.

Die Ortsichulbehörden werden beauftragt, Blinde, Die für eine folche Unterftugung inbetracht tommen tonnen, hierauf aufmertfam zu machen und etwaige Gesuche berfelben beziehungeweise für Diefelben bis langftens 15. Dovember 1. 3. bei bem Borftand ber XII 125

Das Mitführen von Kinde

Blindenerziehungsanftalt in Ilbesheim einzureichen. Die Gefuche muffen genaue Angaben über die Familien- und Erwerbsverhaltniffe bes Bittftellers, fowie über ben 3med, für welchen um eine Unterftütung nachgesucht wird, enthalten und burgermeisteramtlich bestätigt fein.

Rarlaruhe, ben 10. Oftober 1898.

(Schulvergrönungsblatt 1881 Vir. XI) onuliging number Großherzoglicher Oberichulrat.ged netodidnent sie mit Dr. L. Arnsperger. onmoste mo

> für die Randibaten ber Pprachfichen Abreilung am Montag, ben 12 Degember und folgenbe

Fischer.

Den Breis des Schulverordnungsblatts für das Jahr 1899 betreffend. Bundendinged

Wejuche um Zulaffung zu dieser Weffering feite niebn beir in & 6 ber abigen Berordnung

Brilfungsbewerber, benen feine weitere Rachricht fint ihre Akelbung gulonout, baben ausunehmen, Für bas Jahr 1899 murbe ber vorauszugahlende Breis bes Schulverordnungsblatts

Gine Mart 35 Bfennig

- ausschließlich ber Pofterpeditionsgebühren - festgesett. Rarlsruhe, ben 14. Oftober 1898.

Großherzoglicher Obericulrat.

Dr. 2. Arnsperger.

Die Orisignlbehörben ber Bolfsichnieft werden mit Bezug auf umfere Befanntmahnung vom 6. Dezember 1888 Rr. 17793 - Schulnerordnungsblatt 1888 Rr. XVI Seite 167 -

in Renntnis gesetzt, daß bas Großherzogliche Ministerium des Innern die Großherzoglichen Die Brufung der Lehrerinnen für weibliche Sandarbeiten betreffend." 391mbalaige

ichuloflichinger Rinder beim Gewerbebetrieb im Umberziehen jeweils eine Außerung der Oris-In der zweiten Salfte bes Monats Januar t. 3. findet Termin für die Erfte und Zweite Prüfung der Sandarbeitslehrerinnen ftatt.d drud rodniff nodnofferied sid un

Anmelbungen mit den in der Minifterialverordnung vom 2. Marg 1894 (Schulverordnungsblatt Rr. III Geite 70 ff.) verlangten Beugniffen und fonftigen Rachweifen find ipate ftens bis gum 20. Dezember L. J. anher einzureichen. Inchier sid vier unffalne

in einer geordneten Sigung, in welcher der Belle 1898 1896 ben 16. Ottober 1898 Rarlaren Die Angerung der Dreitenberge in jewelle gen immlichen Meinenberg

Großherzoglicher Oberichulrat. nonchiegrothen ne nodbired

Dr. Q. Arneperger, radoffa 82 md , aduralin R.

Dr. R. Mensperger, midning , n is R.

XII 126

undonnt gunung maillier Die Reallehrerprüfung für 1898 betreffend. in abeifunspendigenbiedentig.

Die Reallehrerprüfung für das Jahr 1898 wird nach Maggabe der Berordnung Großherzoglichen Ministeriums ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts vom 20. Mai 1881 (Schulverordnungsblatt 1881 Rr. XI)

für die Randidaten ber mathematischenaturwiffenschaftlichen Abteilung am Montag, ben 28. November und folgende,

für die Ranbidaten der fprachlichen Abteilung am Montag, ben 12. Dezember und folgende,

in ben Dienfträumen bes Oberschulrats abgehalten werben.

Befuche um Bulaffung zu biefer Brufung find nebft ben in § 6 der obigen Berordnung bezeichneten Beilagen bis zum 15. November I. 3. beim Oberfculrat einzureichen. Diejenigen Brufungsbewerber, benen feine weitere Nachricht auf ihre Melbung gufommt, haben anzunehmen, daß fie gur Prufung zugelaffen find. dneldogingenoron und edung 2081 adn? end ung

Rarisruhe, ben 24. Oftober 1898.

Großherzoglicher Oberschulrat. Dr. Q. Arnsperger. Beirag um fahrlich 200 K zu vergeben. 8081 rodotts 41 uod of und land.

Das Mitführen von Rindern beim Gewerbebetrieb im Umbergieben betreffend.

18 Johren, melehe alen kuchinad & rychilage gad for Amen begbijdelinen

Die Ortsichulbehörden ber Boltsichulen werben mit Bezug auf unfere Befanntmachung vom 6. Dezember 1888 Rr. 17793 - Schulverordnungsblatt 1888 Rr. XVI Seite 167 in Renntnis gefest, bag bas Großbergogliche Ministerium bes Innern die Großbergoglichen Bezirksamter angewiesen bat, über Gesuche um Erteilung ber Erlaubnis zur Mitführung iculpflichtiger Rinder beim Gewerbebetrieb im Umbergieben jeweils eine Augerung ber Ortsichulbehörde nach der Richtung bin zu erheben, ob die Erteilung eines ausreichenden Unterrichts an die betreffenden Rinder durch besondere Bortehrungen gefichert ift. G vod gauffirik stisone

Indem wir hinfichtlich ber Boraussegungen, welche vorhanden fein muffen, um biefes Erfordernis zu erfüllen, auf unfere Befanntmachung vom 6. Dezember 1888 verweifen, veranlaffen wir die Ortsichulbehorben, etwaige Anfragen nur aufgrund gewiffenhafter Brufung in einer geordneten Sigung, in welcher ber Lehrer und ber Beiftliche anwesend sein follen, gu beantworten. Die Außerung ber Ortsichulbehörde ift jeweils von famtlichen Mitgliedern derfelben zu unterzeichnen. Rarleruhe, ben 28. Ottober 1898.

Großherzoglicher Oberschulrat. Dr. L. Arnsperger. Bahl.

begiebungeweise für biefetben bis laugftent ib Rovember [3 bei bem Borftund bet

Die Dienstprüfung am Lehrerseminar I in Rarlsruhe für 1898 betreffenb.

Die Dienstprüfung am Lehrerseminar I in Rarleruhe haben beftanden :

a. für erweiterte Boltsichulen:

Bloch', Sigmund, von Gailingen, dingen 36 nod aduralian Bischoff, Leopold, von Dietlingen, dage Ding, Martin, von Ebingen, Dintel, Raspar, von Dertingen, Eberhard, Rarl, von Gennfeld, Friedenauer, August, von Rarlernhe, Berner, Bilhelm, von Mannheim, hoffmeister, August, von Rehl-Dorf, Sofftädter, Otto, von Mannheim, Ramm, Georg, von Wiesloch, ad nated nannirandel ainmanachaite Roch, Bilhelm, von Mosbach, min 19ndnare Lindader, Friedrich, von Rarleruhe, grundu ? May, Abolf, von Gernsbach, anten atimeb 3 Mayer, Bilhelm, von Chritadt, deine galage Rectanus, Robert, von Brigach, imates 32 und gedurelion. Rofenthal, Berthold, von Liedolsheim, Rofer, Beinrich, von Rappenau, Strafer, Albert, von Redarbifchofsheim, Weber, Adolf, von Fahrenbach, Bengoldt, Beter, von Lügelfachfen;

b. für einfache Bolfsichulen:

Baschang, Friedrich, von Karlsruhe,
Bernhard, Jakob, von Dilsberg,
Bernion, Friedrich, von Welschneureuth,
Brann, Oskar, von Münzesheim,
Brecht, Heinrich, von Heiligkreuzskeinach,
Dennler, Karl, von Altfreiskett,
Gabel, Christian, von Korb,
Henninger, Richard, von Sulzbach,
Kübler, Philipp, von St. Ilgen,
Lut, Wilhelm, von Walldorf,
Münch, Eduard, von Baldkatzenbach,
Müßig, Friedrich, von Halmbach,
Rein, Wilhelm, von Gengenbach,
Rein, Wilhelm, von Gengenbach,

Moth, Ludwig, von Rastatt,
Schmidt, Gerhard, von Wissen a. d. Sieg,
Ulmer, Friedrich, von Durlach,
Wirth, Georg, von Eppingen.

Rarleruhe, ben 26. September 1898. . not drumgie deale

Großherzoglicher Oberschulrat.
Dr. L. Arnsperger.

Meyer.

Die Dienstprüfung ber Lehrerinnen betreffend.

Nachbenannte Lehrerinnen haben die Dienstprüfung bestanden: 1998.
Brandner, Marie, von Kürzell, 1998.
Ludwig, Wilhelmine, von Altsreistett, 1999.
Schmitt, Bertha, von Würzburg, 1998.
Bögele, Frieda, von Wellendingen.

Frieden auer, Mengelin von Rarlegube,bired bes unmurffnete use

mental Garner, all illeling von Manufeint, rejeid ut genifalne une schnied

Rarlsruhe, den 26. September 1898.

Großherzoglicher Oberschulrat. Dr. Q. Arneperger.

Meyer.

Die Dienstprüfung am Lehrerseminar in Ettlingen für 1898 betreffend.

Die Dienftprufung am Lehrerseminar in Ettlingen haben bestanden :

Die Oriofinithehörben der Boltenflachfachfachen von der der Sellen der Greiche Geber der Geber d

a. für erweiterte Bolfsichulen:

Bethäußer, Joseph, von Königshofen,
Bier, Oskar, von Großeicholzheim,
Burkart, Karl, von Wieblingen,
Heilig, Otto, von Hemsbach,
Kullmann, Eugen, von Reicholzheim,
Martin, Joseph, von Unterglotterthal,
Morip, Hermann, von Büchenau,
Pfenning, Franz, von Gerlachsheim,
Späth, Albert, von Biberach,
Widnann, Nikolaus, von Zußdorf;

den Berte mint R nou b. für einfache Boltsichulen: I , wattron ang

Alter, Karl, von Nordschwaben. Bahr, Damian, von Großherrifdwand, Bager, Frang, von Chersweier, Bleging, Rarl, von Rollnau, Difchinger, Gotthard, von Donaueschingen, Frid, Laver, von hummerteried, Andrewell das Enthale Fris, Arthur, von Freiburg, webilgegrotten ses amenleben gime Sellftern, Joseph, von Empfingen, 30 and 30 and rendelland admer Bofler, Friedrich, von Baldfirch, Bofmann, Eduard, von Buchen, Rarrer, Karl, von Allensbach, sig admirting in alubichlack rad no tron Ragenmaier, Otto, von Sodenheim, Rleiner, Julius, von Konftang, Ronrad, Defar, von Schönfeld, and roll bandeld and bot & game Maier, Ronrad, von Inneringen, Martus, Otto, von Rirelach, and rellouredind med :Inidurite Rarisruge: bem Haupilehrer Emil S Model, Theodor, von Offenburg, Rüger, Joseph, von Blumberg, igefreg nedruct thablingis raftige al Schwald, Karl, von Maulburg, month in nuare qual rendstiques. moderald & main Seit, Rarl, von Gamburg, adming manifeald fluguly mindarold & Straub, Franz, von Rollingen, mind ni mider & reinst Bomftein, Martin, von Mauchen, and miss bingul Bagner, Rarl, von Raftatt, Wirth, Karl, von Krauchenwies. Rarlsruhe, den 6. Oftober 1898

manida Großherzoglicher Obericulrat. Ins if Iron dalma It auf den Dr. L. Arnsperger. de migt ale madik ber Franz Sales Wernert in Buchheim, A. Dlefffirch, nach Achibegh. Al Ronftang

Meyer.

Etatmäftige Amtostellen als Haupliehrer an den Boltsichglen, der nachgenaunten Geneinden wurden Empfehlung von Lehrmitteln und Drudichriften betreffend

Auf nachstehende Beröffentlichungen wird empfehlend aufmertfam gemacht:

Seminarlehrer A. Summels Bandtafel gur Ginführung in bas Rarten= verständnis. In 4 Blatt auf Kartenleinenpapier. Preis in Papprohr 8 M. 40 &, Breis an Stabe gespannt 10 M. Berlag von Hobbing & Buchle in Stuttgart, 1898.

Schulmandfarte von Guddeutschland von R. Bamberg. Geographischer Berlag von Karl Chun, Inh. Bernh Fahrig in Berlin W. 35, Stegligerftraße Nr. 11.

Lut, Kapitan, Unsere Flotte. Potsdam, Berlag von A. Stein. Preis geb. 1 M. 50 &. — Geeignet für die Schülerbibliotheken der Mittels und Volksschulen.

Bayer, Fronz, von Ebersbeier, Fronzest ist and Anteriorist

Dienstnachrichten.

Durch Entschließung bes Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts wurde Reallehrer Max Sprenger an der Höheren Bürgerschule in Gerusbach in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Heidelberg versetzt.

Durch Entschließung des Großherzoglichen Oberschulrats wurde dem Hauptlehrer Franz Steins hart an der Bolfsschule in Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle eines Musiklehrers am Realgymnasium baselbst übertragen.

Gemäß § 104 des Gesetes über den Elementarunterricht wurden Sauptlehrerstellen übertragen an ben Bolfsichulen in

Bruchfal: bem Schulverwalter Friedrich Rolli bajelbft. Rarlsrube: bem Sauptlehrer Emil Sattler in Böhrenbach.

In gleicher Eigenschaft wurden verfett: Hodmule nou ,deriol , rog il R

Sauptlehrer Olymp Braun in Möhringen, Al. Engen, nach Durlach.

- " Auguft Claufing in Buzenhaufen, A. Sinsheim, nach Dill-Beigenftein, A. Pforzheim.
- Beter Diehm in Elmendingen, A. Pforzheim, nach Dichelbronn, A. Pforzheim. Muguft Chelmann in Nordhalben, A. Engen, nach Rippenhaufen, A. Überlingen.
- " Albert Geiger in Wambach, A. Schopsheim, nach Zienken, A. Müllheim.
- Gottlieb Klein in Ruftenbach, A. Mosbach, nach Recarelz, A. Mosbach.
- Bingeng Lint in Ichenheim, A. Lahr, nach Schwegingen.
 - Rarl Berino in Urfenbach, A. Beinheim, nach Candhaufen, A. Beibelberg.
- Rarl Rentert in Endenburg, A. Schopfheim, nach Schwehingen.
 "Adam Schulz in Schönbrunn, A. Eberbach, nach Aue, A. Durlach.
- Franz Sales Wernert in Buchheim, A. Weßfirch, nach Ranbegg, A. Konstanz.

Statmäßige Amtsstellen als Hauptlehrer an ben Boltsichulen ber nachgenannten Gemeinden wurden übertragen :

Bierbronnen, A. Waldshut, dem Schulverwalter Hubert Konrad daselbst.
Dill-Weißenstein, A. Pforzheim, dem Schulverwalter Jakob Stumpf daselbst.
Engelschwand, A. Waldshut, dem Unterlehrer Josef Albiez in Zizenhausen, A. Stockach.
Herrenschwand, A. Schönau, dem Unterlehrer Karl Wullich in Niedereschach, A. Billingen.
Mappach, A. Lörrach, dem Unterlehrer Otto Sauer in Teutschneureuth, A. Karlsruhe.
Obergimpern, A. Sinsheim, dem Schulverwalter Hermann Alfred Frey in Zimmern, A. Abelsheim.
Oberspitzenbach, A. Waldsirch, dem Unterlehrer Kaver Mors in Neuweier, A. Bühl.
Schabenhausen, A. Billingen, dem Unterlehrer Jakob Schüßler in Ev. Tennenbronn, A. Triberg.
Schöllbronn, A. Ettlingen, dem Schulverwalter Adam Arnold daselbst.

Bertheim, dem Unterlehrer Leonhard Rarl bafelbft. fum sind (fladisdeten) ungunt

Bintersweiler, A. Lörrach, dem Schulverwalter Johann Scheib in Welmlingen, A. Lörrach. Bimmerhof, A. Mosbach, dem Unterlehrer Georg Buhler in Buchenbronn, M. Bforgheim.

Durch Entschließung bes Großherzoglichen Ministeriums ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts find in ben Ruheftand verfest worben :

hauptlehrer Joseph Fefenmener an der Boltsichule in Saufen, A. Staufen, auf fein Unfuchen wegen vorgerückten Alters;

hauptlehrer Leopold Rolmel an der Bolfsichule in Schuttern auf fein Unsuchen wegen vorgerudten MIters und leibenber Befundheit;

Sauptlehrer Guftav Baumgartner an der Boltsichule in Baldhaufen und

hauptlehrerin Marie Gruner an der Bolfsichule in Bretten auf ihr Ansuchen bis zur Bieberherftellung ihrer Gefundheit;

Sauptlehrer Joseph Bicard an ber Bolfsichnle in Odenheim, A. Bruchfal, auf fein Anfuchen wegen leibenber Gefundheit.

Entlaffen aus bem öffentlichen Schuldienfte murben:

Sauptlehrer Beinrich Bfeifer in Sagmersheim (behufs Übernahme ber Sausvaterftelle am Bilgerhaus in Weinheim).

Sauptlehrer Beibert Schneiber in Beilheim (auf Unfuchen). Hauptlehrerin Lina Conntag in Pforzheim (auf Anfuchen). Blumed and alla W nuodoff Unterlehrer Otto Burgenfen in Beinheim (auf Ansuchen)... wordelloste und und Beinheim Abam Schopf, Hauptlehrer Stodom and no. August 3808

Fribolin Gantert, juruhegesetzter Baupflehrer in Gutach, am 31. August 1808.

Amand Salb, Hauptlebrer in Steinenstadt, Avn. September 1898.

Bont redmelus & Diensterledigungen. a gerdeligunge and mar & onemitte Beibelberg, Oberrealichule. Gine etatmäßige Professorenstelle für einen wissenschaftlich gebilbeten Lehrer mit Lehrbefähigung in ben neueren Sprachen. Bewerbungen find innerhalb vierzehn Tagen an den Oberschulrat zu richten.

Sauptlehrerstellen für Lehrer fatholischen Bekenntniffes an ben Boltsichulen ber Gemeinden:

Budheim, A. Deffird.

Burbach, A. Ettlingen.

Daglanden, M. Karlsruhe loue bem Gebiete bes Gewertschus B. R., no balga Daglanden, M. Rarlsruhe loue Gebiete bes Grießbach, A. Waldfirch (wiederholt).

Möhringen, A. Engen. nog amilandly ied & (18) A. I birak magniggie ni ffarat eine nog Rordhalden, A. Engen.

Dbenheim, A. Bruchfal.

Dbermunfterthal, A. Staufen. icharthauffreis

Philippsburg, A. Bruchfal. Befähigung zur Erteilung bes gewerblichen Fortbilbungsunterrichts oft exforderlich. Dies Dreite Gene Bautende Bier die etalmagige Amtehene eines Diener von ber Bereiten. Ringsheim, A. Ettenheim. derentied deren tolinten wer treiniden

XII 132

Staufen (wiederholt). Gute musitalische Ausbildung ift erwunicht; feitens ber Gemeinde ift eventuell eine jahrliche Bergütung von 300 M für besondere Leiftungen in der Mufit in Aussicht gestellt. Steinenftadt, A. Müllheim.

Böhrenbach, A. Billingen. Befähigung jum Unterricht in ber frangofifden Sprache ift erforberlich. Durch Entichliegung Des Großbergoglichen Ministeriums ber Juffie, ber Duffie, ber fieber, M. Hruden Beinisteriums ber Juffie, ber Buffe, ber Bu

Beilheim, A. Balbshut.

Bolfach. Befähigung zur Erteilung bes gewerblichen Fortbildungsunterrichs ift erforberlich. Bauptlehrerftellen für Lehrer evangelifchen Befenntniffes an ben Boltsichulen ber Gemeinden : Saupflehrer Leopold 2 olm el an ber Bollsichnle in Schuttern auf fein,

Eichen, M. Schopfheim. Endenburg, A. Schopfheim. mi duchterlott rod no touttagmun & tongue reifering Reuntirchen, A. Eberbach. nonore ni shinblaffoll red na ronnure nireite nireitellung

Urjenbach, M. Beinheim. Bewerbungen find binnen vierzehn Tagen bei ber dem Bewerber vorgesetten Rreisschulvifitatur unmittelbar einzureichen.

Entlassen aus bem öffentlichen Schuldienfte murben: Hormöhme ber Haubergelle am Bilger-Todesfälle.

Haupflehrer Beibert Schneiberin 28 Beftorben find : Johann Bollfahrt, Sauptlehrer in Rarisborf, am 25. Auguft 1898. anil mirardalique Guftav Reuther, Reallehrer am Realgymnafium in Karlsruhe, am 27. August 1898. Abam Schopf, Sauptlehrer in Stodach, am 30. Auguft 1898. Fridolin Gantert, guruhegesetter Sauptlehrer in Gutach, am 31. Auguft 1898. Amand Salb, Sauptlehrer in Steinenftadt, am 9. September 1898. Morit Leppert, Sauptlehrer in Daglanden, am 15. September 1898. Ritolaus Trentle, Sauptlehrer a. D. in Ramsbach, am 17. September 1898. hermann Frey, Sauptlehrer in Philippsburg, am 19. September 1898. Johann Sug, Sauptlehrer in Thiergarten, am 25. September 1898. Rarl Stoder, guruhegesetter Sauptlehrer in Bfaffenweiler, am 26. September 1898. Joseph Rombach, guruhegesetter Sauptlehrer in Balbfirch, am 11. Oftober 1898.

VIII.

Buchbeim, A. Deftirth.

Haupliehrerstellen für Lehren faih office en Betennmilles an dem Boileschnleit der Gemeinden:

Radrichten aus dem Gebiete bes Gewerbeschulwesens.

Empfehlung von Lehrmitteln betreffenb.

"Leitfaden gum Unterricht in der deutschen Sandelstorrefpondeng", von Otto Kraft in Göppingen, Preis 1 M. (80 & bei Abnahme von mindeftens 25 Exemplaren).

Dienftnachricht. minnie Je ladtraffnumred

Mit Entschließung Großherzoglichen Gewerbeschulrats wurde bem provisorischen Diener Paptift Beil an ber Großherzoglichen Baugewerteschule bier die etatmäßige Amtsftelle eines Dieners Dafelbft übertragen.

Redigiert vom Sefretariat Großth. Oberichulrats. Drud und Berlag von Malich & Bogel in Karisrube.